

Protokoll des 1. Verbundtreffens Rassismuskritische Psychotherapie und Beratung am 26.1.2019 in Stuttgart

Am Samstag, den 26.1.2019 hat in den Räumen des Antidiskriminierungsbüros Stuttgart das erste Verbundtreffen Rassismuskritische Psychotherapie und Beratung stattgefunden, zu dem Dileta Sequeira eingeladen hatte. Teilgenommen haben 13 Personen mit unterschiedlichen Positionierungen. Weitere ca. 40 sind im Feld und haben Interesse und werden zu den nächsten Treffen erneut eingeladen.

Grundlegende Themen waren die Ausrichtung des Verbunds, Inhalt und Struktur, Benutzen nicht verletzender Begriffe, die Notwendigkeit eines Schutzraums, die Sammlung und Verbindung von Ressourcen, Möglichkeiten der Intervision, Umgang mit neu hinzukommenden Personen und Voraussetzungen der Teilnahme sowie der Umgang mit möglichen Verletzungen. Ein erstes Strukturbild wurde erstellt und dieses wird immer weiter entwickelt.

Individuelle Ressourcen, professionelle Ausrichtungen und Fähigkeiten wurden mitgeteilt und gesammelt, die bekommen erst einmal nur die am 26.1.19 Teilgenommene.

Weitere Treffen sind geplant, folgende Organisation wurde beschlossen:

Wer?

Alle ca. 50 Menschen, die bis Dezember 2018 Interesse signalisiert hatten, sollen zum nächsten Treffen eingeladen werden. Sie erhalten ein Kurzprotokoll.

Was?

- Grundsätzliches Bedürfnis eines Schutzraumes
- Struktur
- Inhalt
- Intervision
- Kleingruppen

für das Protokoll:

Christine